



Pfarrei-Nachrichten

Pauluspfarrei Speicher Trogen Wald

21. März 2024

Liebe Pfarrefamilie,
auch wenn es draussen noch nicht ganz so hübsch aussieht wie auf dem Kirchenbild, der Frühling kommt auch in unseren höher gelegenen Dörfern an. Und mit schnellen Schritten gehen wir auf das wichtigste Fest im Kirchenjahr hin: Ostern. In diesem Jahr liegt es nicht in den Frühlingsferien, vielleicht also eine Gelegenheit mal an dem einen oder anderen Anlass teilzunehmen, ausser Sie hocken lieber im Stau Richtung guteidgenössischer Sonnenstube – «Jedem Tierchen sein Plaisierchen!», sage ich da gerne.

Bitte empfehlen Sie den Newsletter weiter. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage der Pauluspfarrei unter Kontakt/Newsletter. Sie können sich jederzeit wieder abmelden oder Ihre Angaben ändern.

Karwoche und Ostern

Die Karwoche beginnt am Palmsonntag, bei uns traditionell der Gottesdienst, an dem unsere Firmlinge ganz mündig und öffentlich «Ja» zu Gott und unserer Gemeinschaft sagen. Der Hohe Donnerstag ist auch auf Familien ausgelegt, in diesem Jahr mit dem Chor AufTakt. Aber Achtung, im Pfarrblatt steht leider die falsche Zeit – der Gottesdienst beginnt erst um 19.00Uhr! Und auch für Kinder gibt es speziell einen Gottesdienst am Karfreitagmorgen.

Ein zweites und hoffentlich letztes Mal widmet Frédéric Fischer das Karfreitagskonzert ukrainischen Komponisten. Und mit Texten meinerseits beten wir auch dafür, dass dieser unsägliche Krieg im nächsten Jahr endlich vorbei sein wird. Das Programm ist spannend, mit wunderbaren Stücken von nicht ganz so berühmten Komponisten wie z.B. Beethoven und Brahms. Dafür spürt man schon in ihrer Musik, wie dieses Land kulturell auf der Schwelle zwischen Ost und West steht.

**Karfreitagskonzert
29.3.2024**

Trennung und Scheidung April 2024

In der römischen Kirche sicher ein heikles Thema. Aber in unserem Bistum will man damit schon seit Jahren nicht urteilend, sondern unterstützend umgehen. Nur schon die Tatsache, dass

ich auch heute noch in der Pauluspfarre Geschiedenen begegne, die sich von unserer Gemeinschaft ausgeschlossen fühlen, erschreckt und bedauert mich immer wieder. Dieses Seminar kann vielleicht sogar ältere Wunden heilen, da habe ich festes Vertrauen in die/den kompetenten und einfühlsamen Seelsorgekolleg*in Urszula und Matthias.

Noch viel provokativer ist das Thema der Gleichberechtigung der Frau in der Kirche. Dazu gibt es gleich zwei grosse Anlässe im Marienmonat Mai. Der Pilgerweg der bekannten Gruppierung «Kirche mit* den Frauen» geht weiter, in diesem Jahr von meiner Heimatpfarre in Gossau zur Kathedrale. Einerseits gibt dieser Anlass für die Teilnehmenden wertvolle Impulse, andererseits setzen Sie damit auch ein konkret wahrnehmbares Zeichen gegen die unbiblischen Ungleichheiten in unserer Kirche.

WiboradaTag
2.5.2024

JuniaTag
Pfingstmontag
20.5.2024

Der Juniainitiative geht es nicht in erster Linie um das Frauenpriestertum, sondern darum, dass auch Frauen alle Sakramente spenden können. Dass dies nicht ganz das Gleiche ist, können Sie in diesem Jahr ganz bequem erfahren, denn in unserem Jubiläumsjahr dürfen wir den wertvollen, nationalen Verein bei uns im Bendlehn begrüßen. Übrigens sind auch interessierte Männer dazu eingeladen! Anmeldung bis 12. Mai.

Mittlerweile schon zur geliebten Tradition geworden ist die Maiwallfahrt der Seelsorgeeinheit Gäbris. Albert Wicki führt Sie in diesem Jahr - nicht zu Fuss, sondern bequem im Car - ins Rheintal. Mit dabei für die musikalische Unterhaltung, vielleicht nicht nur im Gottesdienst, sind die «Geschwister Neff» aus Teufen. Anmeldung bis 16. Mai.

Wallfahrt nach
Kriessern
23.5.2024

Kirchbürger*innen-
Versammlung
1.5.2024

Und fast vergessen hätte ich noch das Bisschen Demokratie in unserer Kirche: In den nächsten Tagen erhalten Sie wieder den Jahresbericht inkl. Stimmkarte. Erstens können Sie hier mit Ihrer Stimme aktiv Einfluss nehmen auf die Alltagsgeschäfte in der kath. Kirche (hervorzuheben ist auch das fortschrittliche Stimmalter 16!), und andererseits gibt es beim anschliessenden Imbiss Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein – was wahrscheinlich grad so wichtig ist wie das Erste.

Wo immer Sie Ihre Ostertage und Frühlingsferien verbringen, ob auch bei unseren Anlässen, im warmen Süden oder vielleicht sogar nochmals auf den Brettern im Schnee, in allem Gottes Segen und eine gesunde Heimkehr – und vor allem: Geniessen Sie es.

Für das Pfarreiteam,
Marco Süess

